



# Biblisches Krimi- Dinner



**MORD IM TEMPEL  
PRIESTER UND  
HANDLER**

**GASTGEBERHEFT**



# MORD IM TEMPEL

## GASTGEBERHEFT – CENTURIO RUFUS

Du bist Rufus, als Centurio wurdest du dazugerufen und **leitest jetzt die Ermittlungen**. (Für Dich gibt es keine Rollenbeschreibung und Hinweise.)



Wir befinden uns zur Zeit Jesu im Tempel Jerusalems, genauer gesagt im Vorhof der Heiden. An einem gewöhnlichen Vormittag herrschte hier buntes Treiben. Händler verkaufen Opfertiere – Rinder für die Wohlhabenden, Schafe und Tauben für die Ärmere. Die Geldwechsler saßen an Tischen und tauschten die Münzen der Pilger in die Tempelwährung um. Opfertiere und Tempelsteuern durften nur damit bezahlt werden. Menschen von weit her strömten zum Tempel, um ihre Opfer darzubringen.

Doch dieser Morgen ist anders. Jesus hat dem geschäftigen Treiben ein jähes Ende gesetzt. Er stieß die Tische der Händler und Wechsler um und prangerte an, dass sie mit dem Glauben der Menschen Geschäfte machten. Seine Worte hallten durch den Vorhof: „Ihr habt eine Räuberhöhle aus dem Tempel gemacht!“ Soweit der biblische Bericht (Matthäus 21,12-16). Doch dann tauchen wir ein in eine Geschichte voller Geheimnisse und einem Mord.

Vor dem Vorhof der Frauen wurde ein Mann erstochen aufgefunden. Die Soldaten, die bereits wegen des Chaos bei den Händlern und Wechslern herbeigerufen worden waren, holten den Hauptmann, dazu. Du triffst gerade ein, als die Leiche entdeckt wird, und übernimmst die Ermittlungen. Du bist Rufus. Als Centurio (Hauptmann) untersteht dir auch für die Tempelwache.

Deine beiden Kollegen haben den Tempel weitgehend geräumt, um Ruhe ins Chaos zu bringen. Nur noch wenige Personen sind anwesend. Jede von ihnen könnte etwas mit dem Mord zu tun haben. Denn der Mord geschah erst nach der Räumung.



# MORD IM TEMPEL

Als Gastgeber\*in bekommst du hier einige Hinweise, die du für die Leitung des Spiels nutzen kannst.

## VARIANTEN

**Anzahl der Spieler\*innen: 8-13**

**Wenn weniger Personen teilnehmen, können einige Rollen - in dieser Reihenfolge - entfallen:**

1. **Rufus** (Gastgeber & Ermittler). Er hat dann die Übermittlungen dem Unteroffizier Aurelius übertragen.
2. **Matti.** Als Minderjähriger kann er von den Ermittlungen ausgeschlossen werden.
3. **Lukas.** "Hinweis 3" von Lukas geht dann an Gustav
4. **Thomas.**
5. **Leo.** Seine Hinweise gehen alle an Aurelius.

## SKIZZE VOM TEMPEL

Du legst zu Beginn der Ermittlungen eine Skizze des Tempels auf den Tisch, so dass alle sie sehen können. (Folgeside)

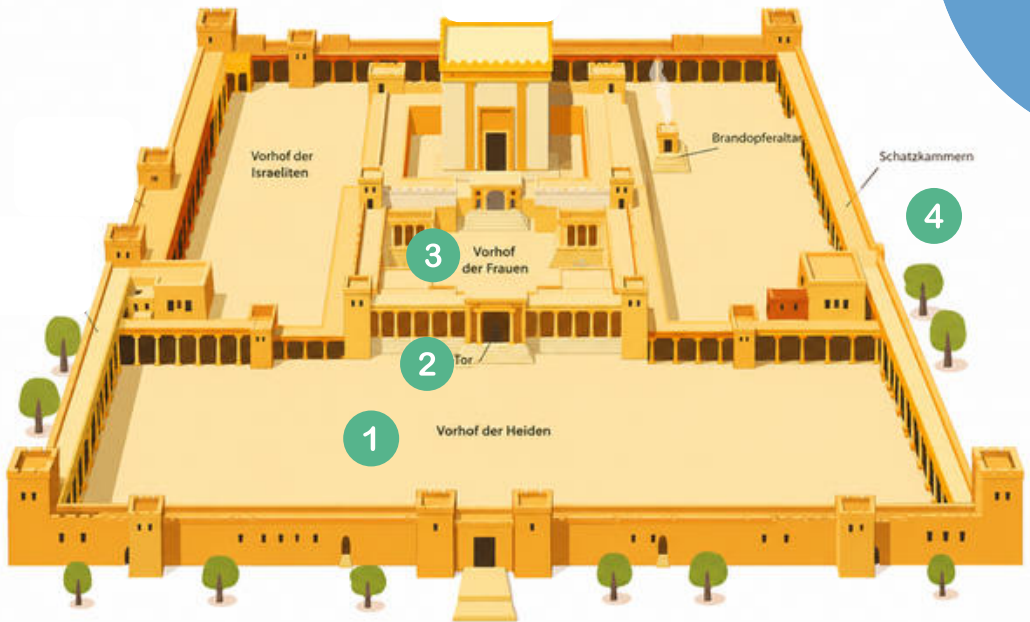
## ÜBERSICHT DER VERGANGENEN Ereignisse

Die Übersicht der vergangenen Ereignisse kann dir als Spielleitung helfen den Überblick zu behalten.



# MORD IM TEMPEL

## SKIZZE DES TEMPELS



**1 Tempelvorhof (oder Vorhof der Heiden).** Hier durften alle sein. Die Händler und Geldwechsler machen dort ihre Geschäfte. Hier sind wir während der Ermittlung.

**2 Tor vor dem Vorhof der Frauen.** Wer hier hineinging, ging bewusst in den Bereich der Anbetung. Vor dem Tor waren gewöhnlich auch Bettler anzutreffen. Hier wurde der Tote aufgefunden!

**3 Vorhof der Frauen.** Hier durften alle jüdischen Frauen und Männer sowie Kinder hinein. Heiden, auch Soldaten, durften diesen Bereich nicht mehr betreten. Es war ein Ort des Gebets. (Frauen durften nicht weiter nach Innen - darum der Name "Vorhof der Frauen".)

**4 Burg Antonia.** Direkt beim Tempel war die Burg der römischen Soldaten. Die Römer wollten mögliche Aufstände sofort im Keim ersticken.

*Diese Skizze stimmt nicht ganz mit den Original überein. Die Grafik wurde mit Hilfe von KI erstellt.*

# MORD IM TEMPEL

## ÜBERSICHT DER VERGANGENEN EREIGNISSE – NUR FÜR DICH

Diese Übersicht kann dir helfen im Laufe des Krimi-Dinners den Überblick zu behalten. Du kannst der Gruppe helfen die Ereignisse zu sortieren. **Gib aber nur Preis, was die Gruppe schon weiß.**

|                              |                                                                           |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>vor 9 Jahren</b>          | Susanna wird schwanger.<br>Matti wird geboren.                            |
| <b>vor 3 Jahren</b>          | Lea wird bei einer Feier von einem Dach gestoßen.<br>Sie ist nun gelähmt. |
| <b>vor einem halben Jahr</b> | Markus beginnt Gustav zu erpressen                                        |
| <b>vor fünf Tagen</b>        | Jesus heit Lea                                                            |
| <b>vorgestern</b>            | Lea und Johannes haben einen Streit                                       |
| <b>gestern</b>               | Lea und Timna treffen sich wieder.                                        |

# MORD IM TEMPEL

## DIE GÄSTE

**Aurelius** (32) ist Unteroffizier der römischen Armee. Zusammen mit anderen Soldaten wacht er in der Burg vor dem Tempel. Wenn nötig, gehen die Soldaten auch in den Tempel, um für Ordnung zu sorgen.

**Leo** (21) ist ein junger Soldat der römischen Armee. Er ist dem Unteroffizier Aurelius unterstellt und ist ebenfalls in der Burg vor dem Tempel stationiert.

**Hannah** (24) ist die Ehefrau des Mordopfers. Sie hat ihren Mann tot aufgefunden und kann noch gar nicht fassen, was geschehen ist.

**Gustav** (28) ist ein fröhlicher Händler. Er verkauft Tauben, die im Tempel als Opfertiere gebraucht werden.

**Lorenzo** (31) ist als Geldwechsler tätig. Eigentlich heißt er Lot, aber alle nennen ihn Lorenzo. Die Leute, die Opfertiere kaufen oder die Tempelsteuer zahlen, müssen hierfür Geld wechseln. Lorenzo verdient gut daran.

**Susanna** (22) ist eine alleinziehende Mutter. Ihr Sohn Matti ist acht Jahre alt. Obwohl sie arm ist, schafft sie es, sich und ihren Sohn durchzubringen.

**Lea** (43) war bis vor Kurzem gelähmt. Sie wurde vor vier Tagen von Jesus geheilt. Nun kann sie wieder laufen und gehört zu den Jünger\*innen Jesu.

**Johannes** (52) ist Priester im Tempel. Er ist mit anderen Priestern dafür zuständig die dargebrachten Tiere der Besucher\*innen dem Kult entsprechend zu opfern. Daneben hat er aber auch andere Dienste.

**Timna** (49) ist eine reiche Witwe. Ihr Mann hat ihr viel Geld hinterlassen. Doch die Art, wie er zu Reichtum gekommen war, nicht ehrenvoll. Er war Zöllner, nahm also römische Steuern ein und kassierte dafür ordentliche „Gebühren“.

**Thomas** (39) ist blind und bettelt regelmäßig vor dem Tempel. Er hält sich aber manchmal auch im Tempel-Vorhof auf.

**Lukas** (36) ist ein kluger Schriftgelehrter, der sich in der Heiligen Schrift bestens auskennt. Er hat (fast) immer eine gute Antwort.

**Matti** (8) ist der Sohn von Susanna. Mit vollem Namen heißt er Matthias. Er ist ein aufgeweckter Junge, man sollte ihn nicht unterschätzen.

**Rufus** (46): Als Centurio (Hauptmann) untersteht ihm die Tempelwache. Wenn es ernst wird, wird er dazugeholt. Er leitet die Ermittlungen.

# MORD IM TEMPEL

## MOTIVE

*Die Motive können vor der Auflösung bei Interesse vorgelesen werden. Das muss aber nicht sein.*

Vor fast neun Jahren waren **Susanna** und Markus ein Liebespaar. Die beiden Teenager waren über beide Ohren verliebt. Dann wurde Susanna ungeplant schwanger. Für ein nicht verlobtes Paar – vor allem für die junge Frau – war das eine große Schande. Markus verließ Susanna und ließ sie mit allem allein. Susanna musste mit der Schande leben. Sie verriet niemanden, wer der Vater von Matti war. Dann lebte sie mit Matti auf der Straße, ernährte sich von Almosen und kleinen Gelegenheitsjobs. Inzwischen gehört sie zu den Jüngerinnen Jesu. Vor drei Tagen sah Susanna Markus zum ersten Mal seit neun Jahren wieder. Sie erstarrte vor Schrecken. Sie hätte ein Motiv nachdem, was Markus ihr angetan hatte.

**Matti** wusste nie, wer sein Vater ist. Doch als er bemerkte, wie seine Mutter reagierte, als sie Markus sah, kam ihm ein Verdacht. Wer weiß, was der Junge mitbekommen und vielleicht auch getan hat?

Vor drei Jahren wurde **Lea** bei einer Feier von einem Dach gestoßen. Sie war von da an gelähmt. Wer sie gestoßen hatte, konnte Lea nicht sehen. Lea musste betteln, um zu überleben. Auf der Straße lernte sie den blinden Thomas kennen. Die beiden ergänzten sich gut und halfen einander. Vor vier Tagen wurde Lea von Jesus geheilt. Sie konnte ihr Glück kaum fassen! Jeden Tag ging sie in den Tempel, um Gott zu danken - und um mit dem Priester Johannes zu sprechen. Doch Johannes weigerte sich stur sie zu segnen. Vorgestern nach einer Auseinandersetzung mit Johannes erfuhr Lea von Thomas, dass vermutlich ein „Markus“ derjenige war, der sie vom Dach gestoßen hatte. Lea wusste sofort, welcher Markus gemeint war. Sie hatte also ein gutes Motiv um Rache zu nehmen.

**Thomas**, von Geburt an blind, wusste schon lange, dass ein Mann Namens Markus Lea vom Dach gestoßen hatte. Er war damals Zeuge, wie einer der römischen Soldaten sprach: „Das war doch Markus, der die Frau gestoßen hat.“. Doch Thomas wusste auch, dass niemand einem blinden Zeugen glauben würde. Außerdem hatte er mitbekommen, dass Markus zum Spitzel der Römer geworden war. Er wollte vorsichtig sein. Hat er jetzt für seine Freundin Lea Rache genommen?

# MORD IM TEMPEL

## MOTIVE

**Aurelius** wartet schon seit Jahren auf seine Beförderung. Vor drei Jahren war er der einzige sehende Augenzeuge, als Markus Lea vom Dach stieß. An der Straße saß nur ein blinder Bettler – sonst gab es keine Zeugen. Dieses Wissen machte sich Aurelius zunutze. Er setzte Markus unter Druck und machte ihn zu seinem persönlichen Spitzel im Tempel. Allerdings lieferte Markus meist nur Klatsch und Tratsch – wirklich interessante Informationen hatte er nie. Aurelius misstraute ihm zunehmend. War er in der Lage Markus zu töten, um die Erpressung zu vertuschen?

**Leo**, der junge Soldat, ist Aurelius unterstellt. Er wirkt nett und sympathisch – ein Typ, dem man eigentlich keinen Mord zutraut. Aber stille Wasser sind bekanntlich tief. Die beiden Soldaten kamen in den Tempel, nachdem Jesus die Tische der Händler und Wechsler umgeworfen hatte. Als Markus getötet wurde, war Leo auch unterwegs. Aber warum sollte Leo den Mann töten? Wer weiß?

**Gustavs** Geschäfte liefen nicht besonders gut. Die Konkurrenz bot die Tauben immer günstiger an. Um mit den Preisen mitzuhalten, kaufte er billigeres – und nicht ganz koscheres – Fleisch ein. Die Tauben hatten Futtermittel bekommen, die nicht erlaubt waren. Solange das niemand wusste, konnte Gustav damit leben. Doch dann erfuhr Markus davon. Seit einem halben Jahr erpresste er Gustav: Jede Woche musste Gustav drei Schekel zahlen, sonst würde Markus es den Priestern melden. Vor zwei Wochen wurde es finanziell eng. Gustav musste sich bei seinem Freund Lorenzo Geld leihen. Er hatte Angst um sein Geschäft – und noch mehr um den guten Ruf seines Bruders Lukas, der ein angesehener Schriftgelehrter war. Niemand würde Lukas mehr achten, wenn der Betrug herauskäme. Auch Gustav hätte also Grund genug Markus zu töten?

**Lorenzo** hat keine Geldsorgen. Sein Geschäft als Geldwechsler läuft gut, und er leiht guten Freunden gern größere Summen. Als sein Freund Gustav sich vor zwei Wochen Geld leihen wollte, wunderte sich Lorenzo. Das war ungewöhnlich – Gustavs Geschäft schien eigentlich zu laufen. Lorenzo half gern, doch er machte sich seitdem ernsthafte Sorgen um seinen Freund. Vor einigen Tagen fragte er deshalb Gustavs Bruder Lukas, ob er wisse, was los sei. Hat er mehr herausgefunden und wollte seinem Freund Gustav helfen?



# MORD IM TEMPEL

## MOTIVE

**Lukas**, der angesehene Schriftgelehrte, wusste zunächst nicht, was mit seinem Bruder Gustav los war. Als er heute Morgen zu Gustavs Stand ging, erfuhr er auch nichts Neues. Gustav wollte offenbar nicht darüber sprechen. Doch vielleicht hat Lukas auf anderem Weg mehr herausgefunden. Falls ja, hätte er ein echtes Motiv: Als angesehener Schriftgelehrter hat er viel zu verlieren, wenn der Betrug seines Bruders bekannt würde.

**Johannes** ist ein Verbündeter von Lukas. Gemeinsam versuchen sie, etwas gegen Jesus zu unternehmen. Johannes steht für Anstand und Moral – ganz nach dem Gesetz Gottes. Deshalb weigert er sich auch, Lea seinen Segen zu geben und sie als geheilt zu erklären. Und deshalb hält er auch seine heimliche Beziehung zu Timna geheim. Schließlich ist sie die Witwe eines Zöllners und korrupten Geldhais. Auch wenn er Timna wirklich liebt. Er kann sie unmöglich heiraten. Wusste er, dass Markus versuchte Timna zu erpressen?

**Timna** hat vor zwei Jahren ihren Mann verloren. Sie hat nur ein heimliches Verhältnis mit dem Priester Johannes. Seit vorgestern versuchte Markus, sie damit zu erpressen. Doch als sie gestern ihre alte Freundin Lea nach Jahren wiedertraf, erfuhr sie, dass Markus Lea vom Dach gestoßen hatte. Timna beschloss, den Spieß umzudrehen: Sie machte sich einen Spaß daraus und erpresste nun den Erpresser. Noch gestern bekam er eine Nachricht von ihr. Wozu war diese Frau noch fähig?

**Hannah**, die Frau des Toten, scheint fassungslos und schockiert über den Tod ihres Mannes. Ihre Ehe war seltsam. Hannah wusste nicht viel von den Geschäften ihres Mannes. Wer so viele Geheimnisse vor seiner Frau hat, der hat vielleicht auch geheime Liebschaften. War möglicherweise Eifersucht im Spiel? Spielt sie nur die schockierte Ehefrau?



# MORD IM TEMPEL

## AUFLÖSUNG

**8:00 Uhr:** Die Händler und Wechsler bauten ihre Stände auf. Die ersten Gäste kamen, darunter Hannah und ihr Mann Markus. Hannah ging direkt in den Frauenhof, um zu beten. Kurz darauf betrat Timna den Tempel. Markus lief wütend auf sie zu – er war außer sich, weil nun sie ihn erpresste. Timna blieb lässig und kühl. Gustav und Lorenzo beobachteten den Streit, konnten aber nicht verstehen, worum es ging.

**8:30 Uhr:** **Lukas** tauchte auf und wollte mit seinem Bruder **Gustav** sprechen. Gustav wurde blass, stritt aber ab, Probleme zu haben. Als Markus um die Ecke kam, lief Gustav plötzlich nach draußen – angeblich, um Ware zu holen. Doch der Stand war bereits voll. Lukas hatte den Eindruck, sein Bruder floh vor Markus. Auch Markus verließ kurz den Tempel. Draußen empfingen ihn die Soldaten Aurelius und Leo und nahmen ihn in die Mangel.

**9:00 Uhr:** Alle Personen waren nun im Tempelvorhof. Es herrschte reges Treiben. Die Soldaten, Lea und Thomas waren noch nicht da.

**9:30 Uhr:** Jesus kam mit seinen Jünger\*innen in den Tempel, darunter auch **Lea und Thomas**. Alle erschranken, als Jesus begann, die Tische umzuwerfen und die Händler zu beschimpfen: „Mein Tempel soll eine Stätte sein, an der die Menschen zu mir beten können! Ihr aber macht eine Räuberhöhle daraus!“ Ein großes Durcheinander blieb zurück. Jesus wandte sich dann einigen Kranken zu, um sie zu heilen.

**9:45 Uhr:** Die Soldaten **Leo und Aurelius** kamen, um nach dem Rechten zu sehen. Tische, Bänke, Opfertiere und Münzen lagen überall verstreut. Auch einige Schlachtmesser der Priester lagen herum. Alle redeten aufgeregt durcheinander. Priester **Johannes** und der Schriftgelehrte **Lukas** stritten mit Jesus. **Timna** war das alles zu viel. Sie ging in den Frauenhof, um Ruhe zu finden. Markus sah, wie sie sich entfernte, und folgte ihr. Er wollte sie noch einmal zur Rede stellen. Doch er erreichte sie nicht rechtzeitig; im Vorhof war auch seine Frau Hannah, die nichts mitbekommen durfte. Er wartete vor dem Tor zum Frauenhof.

**Aurelius** bemerkte, dass „sein Spitzel“ verschwunden war. Er schickte Leo los, um Markus zu suchen. Der durchsuchte den Tempel erfolglos. Parallel ließ Aurelius den Tempelvorhof räumen, um Ordnung zu schaffen. Jesus und die meisten Leute wurden hinausgeschickt. Die Verbliebenen sollten beim Aufräumen helfen. Aurelius ließ den Centurio (Hauptmann) Rufus holen.

# MORD IM TEMPEL

## AUFLÖSUNG

**Matti** war unterwegs und zog seine Runden. Er sah, wie Markus der reichen Witwe folgte, und blieb stehen, um mehr zu beobachten. Als er den Soldaten Leo umherlaufen sah, versteckte er sich, dann ging er zurück zu den anderen – er wollte keinen Ärger.

**10:00 Uhr** – Timna und Hannah trafen im Frauenhof aufeinander. Timna sprach Hannah nach deren Gebet an: „Pass nur gut auf deinen Mann auf, dass er keine Dummheiten macht. Es könnte gefährlich sein, wenn er sich mit den falschen Leuten anlegt.“

Hannah war völlig perplex und lief aus dem Frauenhof. Draußen vor dem Tor sah sie ihren Mann – blutüberströmt. Sie schrie laut auf.

**10:05 Uhr** – Alle hörten Hannahs Schrei. Leo, der Markus noch suchte, war als Erster dort. Nun hatte er ihn gefunden – tot. Timna, die den Schrei ebenfalls hörte, kam hinzu.

Einen Moment später traf Hauptmann Rufus im Tempel ein. Er übernahm das Kommando und untersuchte den Toten zusammen mit dem Aurelius. Aurelius fand bei der Leiche einen Erpresserbrief und versteckte ihn schnell, um sich nicht zu belasten. Der Hauptmann stellte fest, dass der Tote erstochen worden war. Die Waffe war jedoch nicht zu finden.

Thomas kann zwar nicht sehen, hat dafür aber umso bessere Ohren. Er hörte, wie sich die beiden Soldaten unterhielten. Aurelius fragte Leo, ob er etwas mit dem Tod von Markus zu tun habe – er hätte es ja verdient, so ein miserabler Spitzel. Dann fiel Thomas auf, dass seine Freundin Lea gar nicht mehr in der Nähe war.

**Wo war Lea?** Lea war Markus Richtung Frauenhof gefolgt. Sie nahm eines der Messer vom Boden mit, nur zur Sicherheit. Als Markus vor dem Frauenhof stehen blieb, wollte sie auf ihn zugehen. Aber sie bemerkte Matti, der Markus scheinbar auch gefolgt war. Sie wartete, bis Matti ging. Dann lief sie auf Markus zu und stellte ihn zur Rede. Doch er lachte nur und verspottete sie. Da stach Lea zu. Markus ging sofort zu Boden. Sie wischte das Blut grob vom Messer ab, ging möglichst unauffällig zurück zu den Ständen und warf das Messer wieder ins Durcheinander auf den Boden.



# MORD IM TEMPEL

## HERAUSGEBER

Landesjugendpfarramt der Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Hannovers  
Archivstraße 3  
30169 Hannover

## AUTOR

Ulrich Schön

Die Grundidee zur Geschichte entstand mit einer Gruppe auf  
einer Schulung zu "Krimi-Dinnern" im Jahr 2025.

## LAYOUT UND BILDER

Layout und Bilder wurden mit Canva (Magic Media) erstellt.  
Die Skizze des Tempels wurde mit Hilfe von ChatGPT generiert.

